



Fotos: Donau Touristik (2), Ralf Brunner (1)

Die Preise halten

Frankenaufwertung ist für Donau Touristik bei den Bodensee-Radweg-Touren kein Thema: Mit Nachverhandlungen blieben die Preise gleich.

Der 290 Kilometer Bodensee-Radfernweg führt zu zirka 40 Prozent am Schweizer Ufer. Donau Touristik – der größte Anbieter individueller

Radreisen im deutschen Sprachraum und die Hoteliers hatten wohl etwas Angst vor einer neunprozentigen Preiserhöhung in wirtschaftlich nicht einfachen Zeiten. Man

setzte sich zusammen und „Zirka sechs Prozent schlucken die Schweizer und zirka drei Prozent wir“, meint Donau-Touristik-Chef Komm.-Rat Manfred Traummüller. Herausgekommen sind unter anderem ein individueller Radurlaub mit fünf Übernachtungen inklusive Frühstücks-Bufferet in guten bis sehr guten Drei- bis Vier-Sterne Hotels, Gepäckservice, umzäunter Parkplatz, eine Fährfahrt, Leihrad und Tourenbuch ab nur 389,- Euro pro Person im Doppelzimmer.

Für den Start dieses Radurlaubs ist Salem am deutschen Seeufer vorgesehen. Zum Aufpreis von 93,- Euro pro Person ist die Bahnreise von jedem ÖBB-Bahnhof bei freier Zugwahl in der zweiten

Klasse und der Beginn in der Festspielstadt Bregenz möglich. Tagesdistanzen zwischen 46 und 58 Kilometer sind geplant, deren Bewältigung am ebenen, autofreien Bodensee-Radweg nicht extra schwer fallen dürfte. Aktive verbringen daher eventuell ihre Nachmittage auf den zahlreichen Radwegen in den hügeligen Wein- und Obstgärten der Region. Zahlreiche weitere Radurlaube am Bodensee finden sich im Katalog „Radreisen – Erfahrungen unter freiem Himmel“.

Donau Touristik
Lederergasse 4-12
A-4010 Linz/Donau
Tel. +43-732-2080
www.donautouristik.com